



LÜNEBURG WORKSHOP IN ECONOMICS WORKSHOP ON MICROECONOMICS

28. FEBRUAR / 1. MÄRZ 2019



PROGRAMMÜBERSICHT

27. Februar 2019

ab 19 Uhr Get Together

28. Februar 2019

09:45 Eröffnung und Begrüßung
10:00-12:45 Vorträge
12:45-13:45 Mittagspause
13:45-18:00 Vorträge
19:00 Conference Dinner

1. März 2019

09:45-12:00 Vorträge
12:00-12:45 Mittagspause
12:45-13:45 Vorträge

Alle Vorträge und Pausen finden in Raum C4.215 statt (Gebäude 4, Campus Universitätsallee, 2. Stock).



PROGRAMM

ORGANISATOREN

Boris Hirsch
Mario Mechtel
Christian Pfeifer

Mittwoch, 27. Februar 2019

ab 19:00 Get Together (Capitol)

Donnerstag, 28. Februar 2019

09:45 Eröffnung und Begrüßung
10:00-11:00 Session 1: Gender, Diversity, and the Labour Market
11:00-11:15 Kaffeepause
11:15-12:45 Session 2: Behavioral Economics
12:45-13:45 Mittagspause
13:45-15:15 Session 3: International and Environmental Economics
15:15-15:30 Kaffeepause
15:30-16:30 Session 4: Labour and Health Economics
16:30-17:00 Kaffeepause
17:00-18:00 Session 5: Externalities
19:00 Conference Dinner (Frappé)

Freitag, 1. März 2019

09:45-10:45 Session 6: Public Economics
10:45-11:00 Kaffeepause
11:00-12:00 Session 7: Labour and Personnel Economics
12:00-12:45 Mittagspause
12:45-13:45 Session 8: Educational Economics



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

TEILNEHMERLISTE

- Agnes Bäker (Universität Zürich)
- Sebastian Butschek (Universität zu Köln)
- Gerald Eisenkopf (Universität Vechta)
- Tim Friehe (Philipps-Universität Marburg)
- Robert Genthner (Georg-August-Universität Göttingen)
- Leonie Gerhards (Universität Hamburg)
- Henning Hermes (NHH Bergen)
- Florian Hett (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- Boris Hirsch (Leuphana Universität Lüneburg)
- Jacob Hörisch (Leuphana Universität Lüneburg)
- Leif Jacobs (Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik)
- Mario Mechtel (Leuphana Universität Lüneburg)
- Ole Monscheuer (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)
- Christian Pfeifer (Leuphana Universität Lüneburg)
- Lara Quack (Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik)
- Jakob Schwab (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik Bonn)
- Maximilian Späth (Georg-August-Universität Göttingen)
- Nikolai Stähler (Deutsche Bundesbank)
- Kristina Strohmaier (Eberhard Karls Universität Tübingen)
- Marina Töpfer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

KONTAKT

Mario Mechtel
mechtel@leuphana.de
Fon 04131.677-2636



DONNERSTAG, 28.02.

ORGANISATOREN

Boris Hirsch
Mario Mechtel
Christian Pfeifer

09:45

Eröffnung und Begrüßung

Raum C4.215 (Gebäude 4, Campus Universitätsallee)

10:00-11:00

Session 1: Gender, Diversity, and the Labour Market, Chair: Marina Töpfer

Boris Hirsch: “Birds, Birds, Birds: Worker Similarity and Voluntary Turnover”

Marina Töpfer: “Gender Differences in Pay: The Role of Collective Bargaining Agreements”

11:15-12:45

Session 2: Behavioral Economics, Chair: Gerald Eisenkopf

Florian Hett: “Heterogeneity in the Sensitivity to Dynamic Incentives: Part II”

Maximilian Späth: “Charitable Giving: Framing and the Role of Information”

Gerald Eisenkopf: “The Effectiveness of Coordination Instruments”

13:45-15:15

Session 3: International and Environmental Economics, Chair: Jacob Hörisch

Jakob Schwab: “Hidden Protectionism or Driver of Green Growth? The Trade Effect of Environmental Provisions in Preferential Trade Agreements”



Robert Genthner: “Local Labor Market Effects of FDI Regulation in Indonesia”

Jacob Hörisch: “Worse is Worse and Better Doesn’t Matter? The Effects of Favorable and Unfavorable Environmental Information on Consumers’ Willingness to Pay”

KONTAKT

Mario Mechtel
mechtel@leuphana.de
Fon 04131.677-2636

15:30-16:30 **Session 4: Labour and Health Economics,
Chair: Ole Monscheuer**

Mario Mechtel: “Labor Market Uncertainty and Body Weight”

Ole Monscheuer: “The Labor Market Assimilation of Immigrants in Germany”

17:00-18:00 **Session 5: Externalities, Chair: Leonie Gerhards**

Tim Friehe: “Appeasing Yourself or Others? On the Use of Self Punishment and Compensation”

Leonie Gerhards: “Deterring Lies in the Lab – The Effect of the Sanction's Type”

19:00 **Conference Dinner (Frappé, Schröderstraße 14)**



FREITAG, 01.03.

ORGANISATOREN

Boris Hirsch
Mario Mechtel
Christian Pfeifer

09:45-10:45 **Session 6: Public Economics, Chair: Lara Quack**

Nikolai Stähler: “Optimal Unemployment Insurance and International Risk Sharing”

Lara Quack/Leif Jacobs: “Fuel Taxation by CO₂ Emissions: Distributional Effects of a Green Fuel Tax Reform in Germany”

11:00-12:00 **Session 7: Labour and Personnel Economics, Chair: Sebastian Butschek**

Agnes Bäker: “On the Benefits of Using Intermediary Matching Platforms when Hiring”

Sebastian Butschek: “Raising the Bar: The Effect of Labour Cost Shocks on Worker Selection”

12:45-13:45 **Session 8: Educational Economics, Chair: Kristina Strohmaier**

Henning Hermes: “Causal Effects of Relative Performance Feedback in E-Learning Software for Primary Schools”

Kristina Strohmaier: “Short-Term Effects of Secondary School Tracking in Germany: A Disaggregated Synthetic Control Approach”



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

CONFERENCE DINNER

Das Conference Dinner findet am Donnerstagabend im Restaurant „Frappé“ statt.

Das „Frappé“ befindet sich in der Altstadt (Schröderstraße 14) und ist nur wenige Gehminuten vom zentralen Platz „Am Sande“ entfernt. Fußläufig vom Hotel „Zum Roten Tore“ ist es in ca. zehn Minuten erreichbar. Ab dem „Kunsthôtel Residenz“ bzw. dem Campus empfiehlt sich die Anfahrt mit dem Bus (Linien 5011 bzw. 5012).

Vom „Sande“ aus geht man an der Industrie- und Handelskammer vorbei durch die Grapengießerstraße und biegt an der ersten Möglichkeit rechts in die Kuhstraße ab. Am Schrankenplatz geht man weiter in die Schröderstraße, das „Frappé“ befindet sich auf der rechten Seite.

GET TOGETHER

Das Get Together am Mittwochabend eröffnet den Workshop inoffiziell. Es findet ab 19 Uhr im „Capitol“ (Reichenbachstraße 1) statt.

Vom Platz „Am Sande“ ist das „Capitol“ fußläufig in wenigen Minuten erreichbar. Man läuft an der Einhorn-Apotheke vorbei in die Kleine Bäckerstraße, dann durch die Große Bäckerstraße weiter bis zum Marktplatz. Dort geht es geradeaus weiter an der Buchhandlung „Lünebuch“ vorbei in die Bardowicker Straße. Das „Capitol“ befindet sich auf der rechten Straßenseite kurz vor der Kreuzung Bardowicker Straße/Reichenbachstraße.



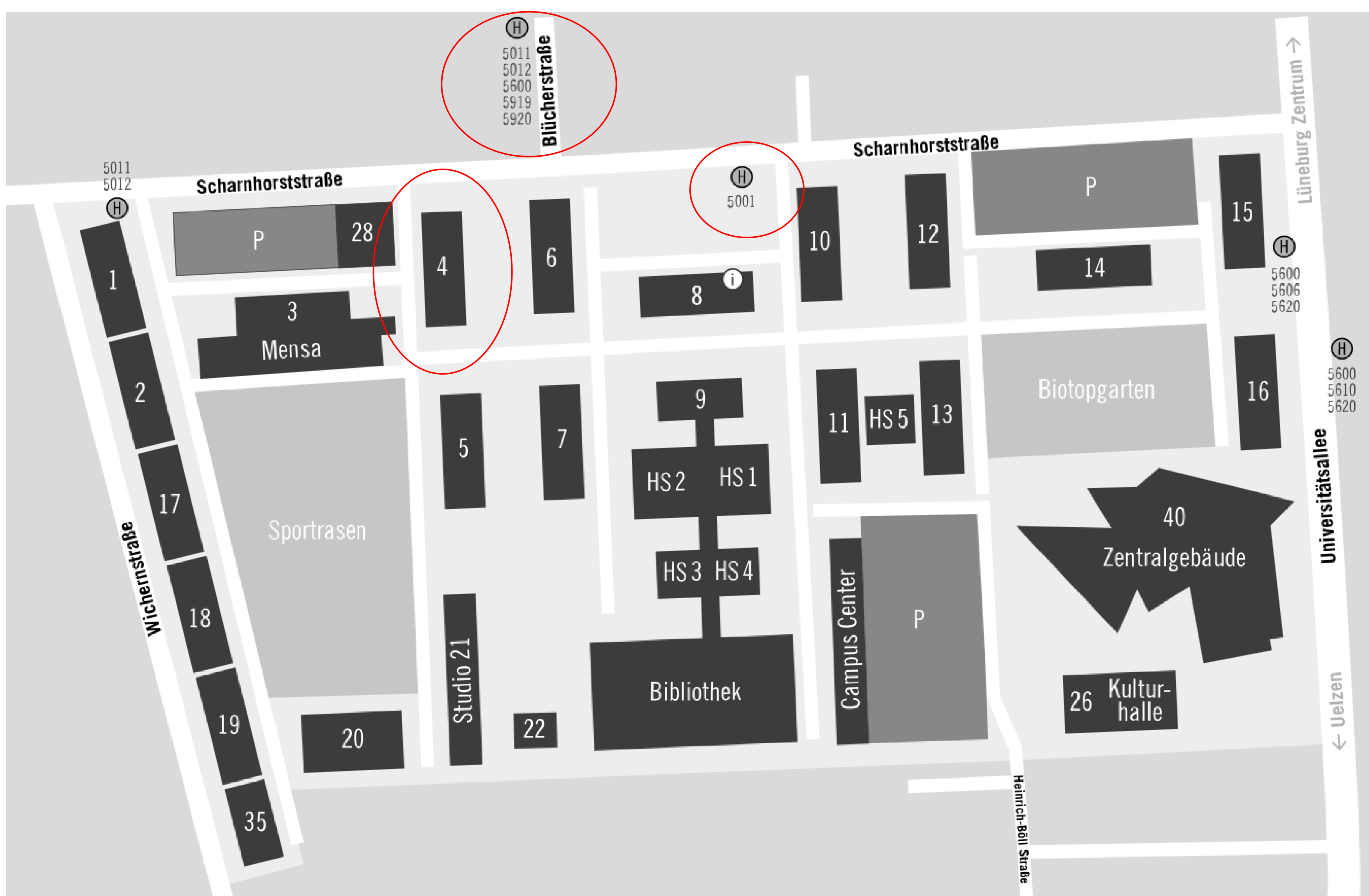
ANFAHRT ZUM LEUPHANA-

Mit der Bahn/dem Bus:

Lüneburg liegt an der Hauptverbindungsstrecke Hannover–Hamburg. Von Hannover benötigt ein ICE etwa eine Stunde, von Hamburg aus fahren ICE/IC oder ME (Metronom, regionaler Schnellzug) in 30 Minuten nach Lüneburg. Lüneburg gehört zum Einzugsbereich des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV).

Vom Lüneburger Bahnhof gelangt man in 13 Minuten ohne Halt mit der Uni-Buslinie 5001 direkt bis zur Haltestelle Universitätsallee am Haupteingang des Campus. Zudem fahren regelmäßig die Buslinien 5011 (Richtung Rettmer/Häcklingen) und 5012 (Richtung Bockelsberg) zum zentralen Campus. Aussteigen müssen Sie an der Haltestelle Blücherstraße. Diese beiden Linien halten auch „Am Sande“, im Zentrum der Lüneburger Altstadt.

Eine schnelle Alternative bietet das Taxi. Eine Fahrt vom Bahnhof zum Campus kostet in etwa 7 bis 10 Euro.





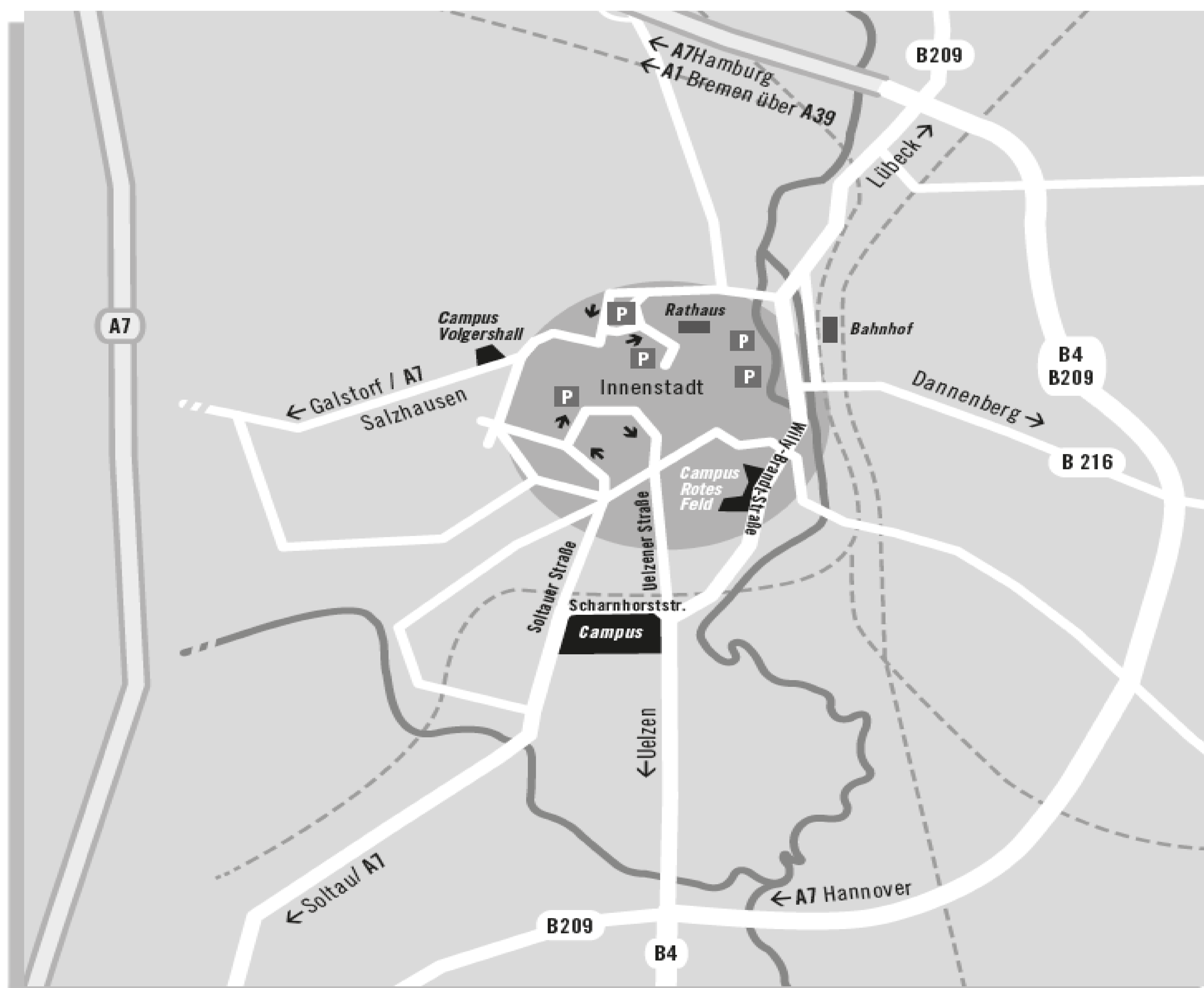
CAMPUS

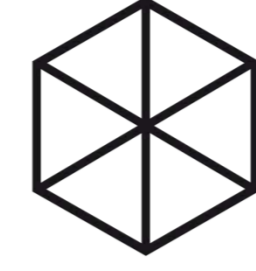
Mit dem Pkw:

Von Süden: Folgen Sie der A7 Hannover–Hamburg bis zur Abfahrt Soltau-Ost und anschließend der Bundesstraße 209 bis Lüneburg. Ab hier ist die Anfahrt zum Universitätscampus ausgeschildert.

Von Norden: Sie folgen der A39 Hamburg–Lüneburg und weiter der Ostumgehung bis zur Abfahrt Lüneburg-Häcklingen. Ab hier ist die Anfahrt zum Universitätscampus ausgeschildert.

Parken: Bitte beachten Sie die Parkvorschriften auf dem Campusgelände und stellen Sie Ihr Auto auf einem der ausgewiesenen Parkplätze ab. Falschparker müssen damit rechnen, dass ihr Fahrzeug abgeschleppt wird.





WORKSHOP-HISTORIE

Der Workshop on Microeconomics findet 2019 zum vierten Mal an der Leuphana Universität Lüneburg statt. Die Workshop-Serie wurde 2009 an der Eberhard Karls Universität Tübingen gestartet. Seitdem finden die Workshops jährlich im Februar oder März statt. In unregelmäßiger Reihenfolge enthält das Programm Keynote-Vorträge. Keynote-Speaker waren im Verlauf der Workshop-Historie Martin Kolmar (Universität St. Gallen), Alexander Armbruster (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Salvatore Barbaro (Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz), Benjamin Weigert (Sachverständigenrat), Hilmar Schneider (Luxembourg Institute of Socio-Economic Research) und Karlhans Sauernheimer (Johannes Gutenberg-Universität Mainz).

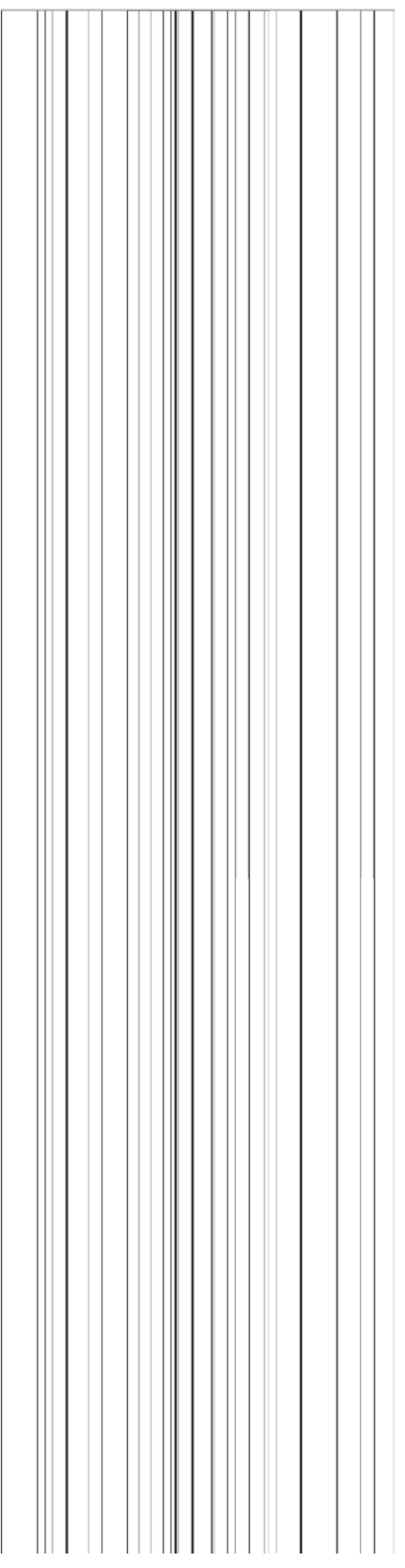
2009	Volkswirtschaftlicher Workshop, Eberhard Karls Universität Tübingen
2010	2. Volkswirtschaftlicher Workshop, Eberhard Karls Universität Tübingen
2011	3. Volkswirtschaftlicher Workshop, Eberhard Karls Universität Tübingen
2012	4. Volkswirtschaftlicher Workshop, Eberhard Karls Universität Tübingen
2013	5. Ökonomischer Workshop, Universität Trier & IAAEU Trier
2014	6. Ökonomischer Workshop, Universität Trier & IAAEU Trier
2015	7. Ökonomischer Workshop, Universität Trier & IAAEU Trier
2016	8. Workshop on Microeconomics, Leuphana Universität Lüneburg
2017	9. Workshop on Microeconomics, Leuphana Universität Lüneburg
2018	10. Workshop on Microeconomics, Leuphana Universität Lüneburg
2019	11. Workshop on Microeconomics, Leuphana Universität Lüneburg



SEHENSWERTES IN LÜNEBURG

Das Lüneburger **Rathaus** liegt am Marktplatz und gilt als eines der schönsten mittelalterlichen Rathäuser Deutschlands (Baubeginn im 13. Jahrhundert). Vom Rathaus aus gelangt man auf eine der Café- und Kneipenmeilen Lüneburgs (über die Straße „Auf der Münze“ in die Schröderstraße und von dort in die Kuhstraße). Dort schließen sich die Grapengießerstraße sowie die Heiligengeiststraße an, die zum Einkaufen und Verweilen in weiteren Cafés und Restaurants einladen. Der Platz „**Am Sande**“ ist der älteste Platz Lüneburgs und bildet das Zentrum der Altstadt. Ins Auge stechen die schönen Backsteinhäuser mit ihren charakteristischen Giebeln. Am Ende des Sande befinden sich die **St. Johannis-Kirche** sowie der **Wasserturm**. Über die Straße „Am Berge“ gelangt man ins Wasserviertel, der **Stintmarkt** gehört zu den wohl bekanntesten Foto-Ansichten Lüneburgs.

Über diesen kleinen Stadtrundgang hinaus ist die Straße „**Auf dem Meere**“ sehr zu empfehlen, die im Senkungsgebiet liegt und damit an Lüneburgs Geschichte als Stadt des Salzes erinnert. Vom Rathaus aus ist sie in fünf Minuten fußläufig zu erreichen. An sie schließt sich die **St. Michaelis-Kirche** an, von der aus man entweder den **Kalkberg** (der eine prächtige Aussicht über ganz Lüneburg und Umgebung bietet, aus der Stadt aber nicht zu sehen ist) besteigen oder über die Straße „Auf der Altstadt“ zurück in den Altstadtkern laufen kann.



Leuphana Universität Lüneburg
Institut für Volkswirtschaftslehre
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

